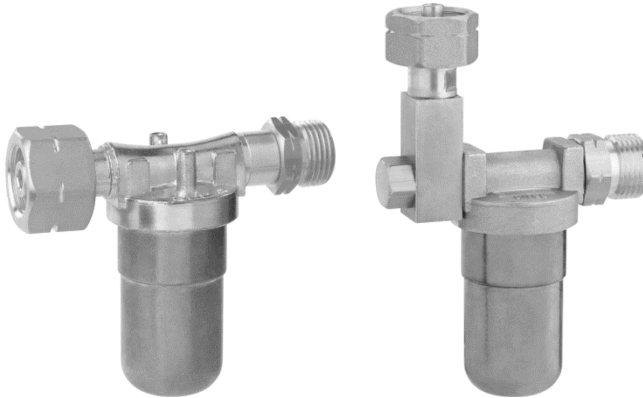


Treibgasfilter

zur Filterung der flüssigen und gasförmigen Phase



Treibgasfilter,
Ausführung gerade

Treibgasfilter,
Ausführung 90°

INHALTSVERZEICHNIS

ZU DIESER ANLEITUNG	1
SICHERHEITSBEOZUGENE HINWEISE	2
PRODUKTBEZOGENE SICHERHEITSHINWEISE	2
ALLGEMEINE PRODUKTINFORMATION	2
BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	3
NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	3
QUALIFIKATION DER ANWENDER	3
ANSCHLÜSSE	3
MONTAGE	4
DICHTHEITSKONTROLLE	5
INBETRIEBNAHME	5
BEDIENUNG	5
WARTUNG	6
INSTANDSETZUNG	7
AUSSERBETRIEBNAHME	7
ENTSORGEN	7
TECHNISCHE DATEN	7
LISTE DER ZUBEHÖRTEILE	7
TECHNISCHE ÄNDERUNGEN	7
GEWÄHRLEISTUNG	7

ZU DIESER ANLEITUNG



- Diese Anleitung ist ein Teil des Produktes.
- Für den bestimmungsgemäßen Betrieb und zur Einhaltung der Gewährleistung ist diese Anleitung zu beachten und dem Betreiber auszuhändigen.
- Während der gesamten Benutzung aufbewahren.
- Zusätzlich zu dieser Anleitung sind die nationalen Vorschriften, Gesetze und Installationsrichtlinien zu beachten.

SICHERHEITSBEZOGENE HINWEISE

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer ist uns sehr wichtig. Wir haben viele wichtige Sicherheitshinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung zur Verfügung gestellt.

✓ Lesen und beachten Sie alle Sicherheitshinweise sowie Hinweise.



Dies ist das Warnsymbol. Dieses Symbol warnt vor möglichen Gefahren, die den Tod oder Verletzungen für Sie und andere zur Folge haben können. Alle Sicherheitshinweise folgen dem Warnsymbol, auf dieses folgt entweder das Wort „GEFAHR“, „WARNUNG“ oder „VORSICHT“. Diese Worte bedeuten:

GEFAHR

bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **hohen Risikograd**.

→ Hat **Tod oder eine schwere Verletzung** zur Folge.

WARNUNG

bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **mittleren Risikograd**.

→ Hat **Tod oder eine schwere Verletzung** zur Folge.

VORSICHT

bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **niedrigen Risikograd**.

→ Hat eine **geringfügige oder mäßige Verletzung** zur Folge.

HINWEIS bezeichnet einen **Sachschaden**.

→ Hat eine **Beeinflussung** auf den laufenden Betrieb.

PRODUKTBEZOGENE SICHERHEITSHINWEISE



GEFAHR

Ausströmendes Flüssiggas (Kategorie 1):

- ist extrem entzündbar
- kann zu Explosionen führen
- schwere Verbrennungen bei direktem Hautkontakt
- ✓ Verbindungen regelmäßig auf Dichtheit prüfen!
- ✓ Bei Gasgeruch und Undichtheit → Flüssiggasanlage sofort außer Betrieb nehmen!
- ✓ Zündquellen oder elektrische Geräte außer Reichweite halten!
- ✓ Entsprechende Gesetze und Verordnungen beachten!

ALLGEMEINE PRODUKTINFORMATION

Im Flüssiggas können Fremdkörper, z. B. Schmutz, enthalten sein. Diese werden ab einer bestimmten Größe von dem Filtereinsatz gefiltert. Werden die Fremdkörper nicht gefiltert, erhöht sich der Verschleiß der empfindlichen Bauteile, bis hin zum Ausfall der Flüssiggasanlage.

Abhängig von Anwendung und Gasanlage wird der Gasfilter zur Filterung der Gas- oder Flüssigphase eingesetzt, z.B. der Gasfilter für Treibgas ist zur Filterung der flüssigen unregulierten Gasphase geeignet.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Betriebsmedien

- Flüssiggas in der Flüssigphase oder gasförmigen Phase



Eine **Liste der Betriebsmedien** mit Angabe der Bezeichnung, der Norm und des Verwendungslandes erhalten Sie im Internet unter www.gok-online.de/de/downloads/technische-dokumentation.



Betreiberort

- Betrieb im Innen- und wettergeschützten Außenbereich

Einbauort

- Einbau vor dem Druckregler
- Einbau an das Gasflaschenventil mit Anschluss im Ausgang für die Schlauchleitung

Einbaulage

- waagrecht, Fremdkörper sammeln sich am Boden des Filtereinsatzes

NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Jede Verwendung, die über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgeht:




- z. B. Betrieb mit anderen Betriebsmedien, Drücken
- Einbau entgegen der Durchflussrichtung
- Betrieb mit nicht zulässigen Schlauchleitungen
- Änderungen am Produkt oder an einem Teil des Produktes

QUALIFIKATION DER ANWENDER

Dieses Produkt darf nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden. Hierbei handelt es sich um Personal, das mit Aufstellung, Einbau, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung dieses Produktes vertraut ist. Arbeitsmittel und überwachungsbedürftige Anlagen dürfen selbstständig nur von Personen bedient werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, körperlich geeignet sind und die erforderlichen Sachkenntnisse besitzen oder von einer befähigten Person unterwiesen wurden. Eine Unterweisung in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch jährlich, wird empfohlen.

ANSCHLÜSSE

Eingang wahlweise		Handelsname und Abmessung nach Norm	Montagehinweis
		Großflasche (GF) • mit Aluminium Dichtung • G.4 = Gewinde W 21,8 x 1/14-LH	Schlüsselweite SW 30 Sechskant
		Kleinflasche (KLF) • mit Überwurfmutter 5-Flügel • G.12 = Gewinde W 21,8 x 1/14-LH ÜM	Handfest anziehen!
		Kombinationsanschluss (Komb. A) • mit Polyamid Dichtung • G.5 = Gewinde W 21,8 x 1/14 LH	Schlüsselweite SW 30 Sechskant

Ausgangswahlweise		Handelsname und Abmessung nach Norm	Montagehinweis
		AG Gewindeanschluss für GF • Y.6 = Gewinde W 21,8 x 1/14-LH	Zum Anschluss an GF-Anschluss G.4 oder Kombi G.5.
		AG Gewindeanschluss für KF • H.17 = Gewinde W 21,8 x 1/14-LH	Drehmoment Überwurfmutter = 10 Nm

Alternativ sind noch andere Anschlüsse möglich. Alle **G.** und **H.** Anschlüsse nach EN 16129.

MONTAGE

Vor der Montage ist das Produkt auf Transportschäden und Vollständigkeit zu prüfen.

Die MONTAGE ist von einem Fachbetrieb vorzunehmen!

Siehe QUALIFIKATION DER ANWENDER!

Alle nachfolgenden Hinweise dieser Montage- und Bedienungsanleitung müssen vom Fachbetrieb, Betreiber und Bediener beachtet, eingehalten und verstanden werden.

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren der Anlage ist eine fachgerechte Installation unter Beachtung der für Planung, Bau und Betrieb der Gesamtanlage gültigen technischen Regeln.

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch herausgeblasene Metallspäne!

Metallspäne können Ihre Augen verletzen.

✓ Schutzbrille tragen!

HINWEIS

Funktionsstörungen durch Rückstände!

Die ordnungsgemäße Funktion ist nicht gewährleistet.

✓ Sichtkontrolle auf eventuelle Metallspäne oder sonstige Rückstände in den Anschlüssen vornehmen!

✓ Metallspäne oder sonstige Rückstände durch vorsichtiges Ausblasen unbedingt entfernen!

HINWEIS


Die Montage ist gegebenenfalls mit einem geeigneten Werkzeug vorzunehmen. Bei Schraubverbindungen muss immer mit einem zweiten Schlüssel am Anschlussstutzen gegengehalten werden.

Ungeeignete Werkzeuge, wie z. B. Zangen, dürfen nicht verwendet werden!

HINWEIS

Beschädigung des Produktes durch falsche Einbaurichtung!

Die ordnungsgemäße Funktion ist nicht gewährleistet.

✓ Einbaurichtung beachten (diese ist auf dem Produkt erkennbar mit einem Pfeil  gekennzeichnet)!

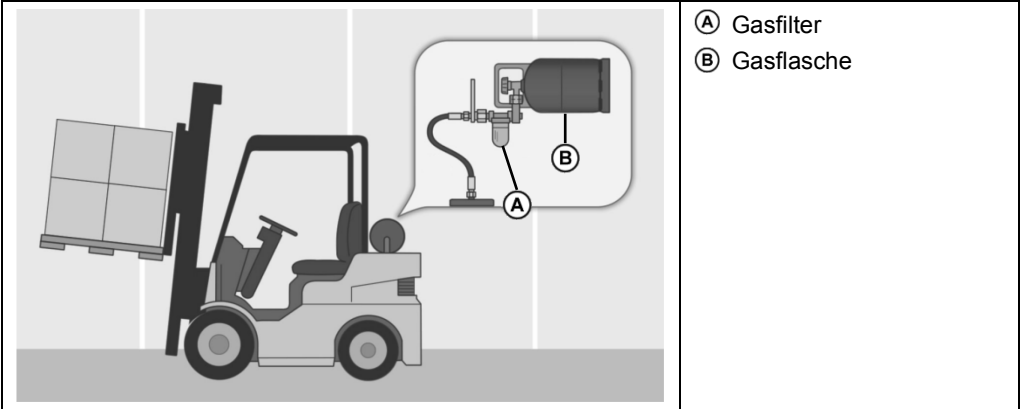
Schraubverbindungen

⚠️ WARNUNG

Explosions-, Brand- und Erstickungsgefahr durch Undichtheit der Anschlüsse! Kann durch Verdrehen des Produktes zu Gasaustritt führen.

- ✓ Produkt nach der Montage und beim Nachziehen der Anschlüsse nicht mehr verdrehen!
- ✓ Nachziehen von Anschlüssen nur in vollständig drucklosem Zustand!

Anwendungsbeispiel - Treibgasanlage für gasbetriebene Flurförderfahrzeuge



- (A) Gasfilter
- (B) Gasflasche

DICHTHEITSKONTROLLE



⚠️ VORSICHT

Verbrennungs- oder Brandgefahr!

Schwere Hautverbrennungen oder Sachschaden.

- ✓ Keine offenen Flammen zur Prüfung verwenden!

Dichtheitskontrolle vor Inbetriebnahme und nach jedem Flaschenwechsel

Vor Inbetriebnahme sind die Anschlüsse des Produktes auf Dichtheit zu prüfen!

1. Alle Absperrarmaturen der angeschlossenen Verbraucher schließen.
2. Gasentnahmeventil oder Gasflaschenventil(e) langsam öffnen.
3. Alle Anschlüsse (Ein- und Ausgangsanschluss) sowie die Gewindeverbindungen zwischen Gehäuse und Filtertasse mit schaumbildenden Mitteln nach EN 14291 (z. B. Lecksuchspray, Bestell-Nr. 02 601 00) einsprühen.
4. Dichtheit prüfen, indem auf Blasenbildung im aufgesprühten schaumbildenden Mittel geachtet wird. **HINWEIS** Bilden sich weitere Blasen, müssen die Anschlüsse nachgezogen werden (siehe MONTAGE). Falls sich die Undichtheiten nicht beseitigen lassen, darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden.



Bitte beachten Sie die gültigen nationalen Installationsvorschriften für Flüssiggasanlagen.

INBETRIEBNAHME

Das Produkt ist nach MONTAGE und erfolgreicher DICHTHEITSKONTROLLE betriebsbereit.

BEDIENUNG

Im laufenden Betrieb ist keine Bedienung des Produktes erforderlich.

WARTUNG

Filtertasse und Filtereinsatz reinigen



VORSICHT

Explosions- und Verbrennungsgefahr durch geöffnete Gasflasche!

Kann zu Explosion führen. Schwere Verbrennungen bei direktem Hautkontakt.

- ✓ Vor Öffnen des Gasfilters, Gasflaschenventil zudrehen!
- ✓ Schutzkleidung, insbesondere Handschuhe tragen!
- ✓ Zündquellen oder elektrische Gegenstände außer Reichweite halten!
- ✓ Leitungsanlage über das Gasgerät gasfrei halten bzw. entlüften!

Es wird empfohlen, die Filtertasse und Filtereinsatz jährlich zu warten.

	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Gaszufuhr schließen ✓ kein Werkzeug verwenden ✓ Handschuhe tragen • Filtertasse ① von Hand abschrauben • O-Ring ③ und Filtertasse nicht beschädigen, gegebenenfalls tauschen • gesammeltes Öl und Schmutz in der Filtertasse ① mit einem Tuch auswischen
	<ul style="list-style-type: none"> • Filtereinsatz ② abschrauben • Filtereinsatz ② und O-Ring ③ mit Reinigungsmittel säubern oder Filtereinsatz tauschen
	<ul style="list-style-type: none"> • Filtereinsatz ② von Hand einschrauben • HINWEIS Der O-Ring ③ muss richtig in der Fassung liegen und frei von Schmutz sein. • Filtertasse ① mit O-Ring ③ ansetzen und von Hand einschrauben • DICHTHEITSKONTROLLE durchführen

INSTANDSETZUNG

Führen die unter FEHLERBEHEBUNG genannten Maßnahmen nicht zur ordnungsgemäßen Wiederinbetriebnahme und liegt kein Auslegungsfehler vor, muss das Produkt zur Prüfung an den Hersteller gesandt werden. Bei unbefugten Eingriffen erlischt die Gewährleistung.

AUSSERBETRIEBNAHME

Gaszufuhr und dann Absperrarmaturen der angeschlossenen Verbraucher schließen. Bei Nichtbenutzung der Flüssiggasanlage alle Ventile geschlossen halten.

HINWEIS

Alle freien Anschlüsse in den Zuleitungen der Flüssiggasanlage sind mit einem geeigneten Verschluss dicht zu verschließen, um ausströmendes Gas zu vermeiden!

ENTSORGEN



Um die Umwelt zu schützen, dürfen unsere Produkte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Das Produkt ist über örtliche Sammelstellen oder Wertstoffhöfe zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN

Werkstoff Filtereinsatz	Niro 200 µm
Filtereinsatz	aus nichtrostendem Stahl, auswaschbar
Maximal zulässiger Druck PS	25 bar

LISTE DER ZUBEHÖRTEILE

Produktbezeichnung	Bestell-Nr.
Filtertasse	13 007 37
Filterpatrone	13 009 21
O-Ring	13 007 23
Dichtung für Großflaschenanschluss GF	01 004 30

TECHNISCHE ÄNDERUNGEN

Alle Angaben in dieser Montage- und Bedienungsanleitung sind die Ergebnisse der Produktprüfung und entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand sowie dem Stand der Gesetzgebung und der einschlägigen Normen zum Ausgabedatum. Änderungen der technischen Daten, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Abbildungen dienen illustrativen Zwecken und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

GEWÄHRLEISTUNG

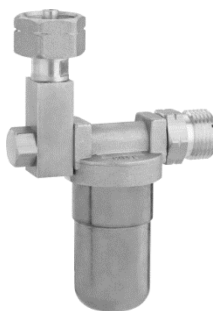
Wir gewähren für das Produkt die ordnungsgemäße Funktion und Dichtheit innerhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraums. Der Umfang unserer Gewährleistung richtet sich nach § 8 unserer Liefer- und Zahlungsbedingungen.



Filtr ciekłego gazu napędowego do filtrowania fazy płynnej lub gazowej



Filtr ciekłego gazu
napędowego,
wersja prosta



Filtr ciekłego gazu
napędowego,
wersja 90°

SPIS TREŚCI

O TEJ INSTRUKCJI	1
WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA	2
WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA ZWIĄZANE Z PRODUKTEM	2
OGÓLNE INFORMACJE O PRODUKCIE	2
UŻYTKOWANIE ZGODNE Z PRZEZNACZENIEM	3
UŻYTKOWANIE NIEZGODNE Z PRZEZNACZENIEM	3
KWALIFIKACJE UŻYTKOWNIKA	3
PRZYŁĄCZA	4
MONTAŻ	4
KONTROLA SZCZELNOŚCI	6
URUCHAMIANIE	6
OBSŁUGA	6
KONSERWACJA	6
NAPRAWA	7
PRZERWANIE EKSPLOATACJI	7
UTYLIZACJA	8
DANE TECHNICZNE	8
LISTA WYPOSAŻENIA DODATKOWEGO	8
ZMIANY TECHNICZNE	8
RĘKOJMIA	8

O TEJ INSTRUKCJI



- Niniejsza instrukcja stanowi część produktu.
- Aby eksploatować urządzenie zgodnie z przeznaczeniem i zachować rękojmię, należy przestrzegać wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji i przekazać ją użytkownikowi.
- Należy zachować ją przez cały okres użytkowania.
- Poza instrukcją należy przestrzegać krajowych przepisów, ustaw i wytycznych dotyczących instalacji.

WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

Bezpieczeństwo użytkownika i osób trzecich jest dla nas niezwykle istotne. W niniejszej instrukcji montażu i obsługi zawarliśmy wiele ważnych wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.

✓ Należy przeczytać i przestrzegać wszystkich zasad bezpieczeństwa i innych wskazówek.



Jest to symbol ostrzeżenia. Ten symbol ostrzega przed możliwymi zagrożeniami, które mogą doprowadzić do śmierci lub obrażeń ciała użytkownika lub osób trzecich. Wszystkie zasady bezpieczeństwa poprzedzone są symbolem ostrzeżenia, za którym pojawia się jedno ze słów: „NIEBEZPIECZEŃSTWO”, „OSTRZEŻENIE” lub „PRZESTROGA”. Te słowa oznaczają:

▲ NIEBEZPIECZEŃSTWO

oznacza **zagrożenie dla ludzi o wysokim stopniu ryzyka**.

→ Powoduje **śmierć lub ciężkie obrażenia ciała**.

▲ OSTRZEŻENIE

oznacza **zagrożenie dla ludzi o średnim stopniu ryzyka**.

→ Powoduje **śmierć lub ciężkie obrażenia ciała**.

▲ PRZESTROGA

oznacza **zagrożenie dla ludzi o niskim stopniu ryzyka**.

→ Powoduje **niewielkie obrażenia lub obrażenia o średnim stopniu nasilenia**.

WSKAZÓWKA

oznacza **szkodę materialną**.

→ Powoduje **oddziaływanie** na bieżącą pracę urządzenia.

WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA ZWIĄZANE Z PRODUKTEM**▲ NIEBEZPIECZEŃSTWO**

Wypływający gaz (kategoria 1):

- jest łatwopalny
- może spowodować wybuch
- może spowodować ciężkie poparzenia w przypadku bezpośredniego kontaktu ze skórą
- ✓ Kontrolować regularnie szczelność połączeń!
- ✓ Zamknąć niezwłocznie instalację w przypadku stwierdzenia zapachu gazu lub nieszczelności!
- ✓ Usunąć z sąsiedztwa instalacji materiały łatwopalne i urządzenia elektryczne!
- ✓ Przestrzegać obowiązujących zasad i przepisów bezpieczeństwa!

OGÓLNE INFORMACJE O PRODUKCIE

W gazie płynnym mogą pojawiać się ciała obce, np. zanieczyszczenia.

Od określonej wielkości są one wychwytywane przez wkład filtrujący.

Nieodfiltrowane zanieczyszczenia powodują zwiększenie zużycia delikatnych elementów konstrukcyjnych, a nawet uszkodzenie instalacji gazu płynnego.

W zależności od zastosowania oraz rodzaju instalacji gazowej stosuje się filtr gazowy do filtrowania fazy gazowej lub płynnej, np. filtr gazu napędowego nadaje się do filtrowania płynnej niuregulowanej fazy gazowej.

UŻYTKOWANIE ZGODNE Z PRZEZNACZENIEM**Czynniki robocze**

- Gaz płynny w fazie gazowej
- Gaz płynny w fazie płynnej



Listę czynników roboczych z określeniem oznaczenia, normy oraz kraju użycia można znaleźć w Internecie pod adresem www.gok-online.de/de/downloads/technische-dokumentation.

**Miejsce eksploatacji**

- Do stosowania wewnątrz i na zewnątrz budynków w miejscu osłoniętym przed czynnikami atmosferycznymi

Miejsce instalacji

- Montaż przed reduktorem ciśnienia
- Montaż na zaworze butli gazowej z przyłączem na wyjściu dla węża

Pozycja montażowa

- Pozioma
- Ciała obce gromadzą się na dnie wkładu filtrującego

UŻYTKOWANIE NIEZGODNE Z PRZEZNACZENIEM

Każde inne użycie, wykraczające poza zakres zastosowania zgodnego z przeznaczeniem:

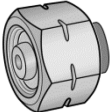
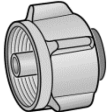
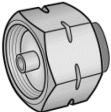


- np. zastosowanie innych mediów, wartości ciśnienia
- montaż przeciwnie do kierunku przepływu
- używanie niezgodnych przewodów elastycznych
- zmiany w produkcie lub jego części

KWALIFIKACJE UŻYTKOWNIKA

Instalację produktu mogą przeprowadzić tylko wykwalifikowane osoby. Osoby takie powinny posiadać wiedzę na temat ustawiania, montażu, uruchamiania, eksploatacji i konserwacji tego produktu.

„Wyposażenie oraz instalacje podlegające dozorowi mogą być obsługiwane samodzielnie tylko przez osoby, które ukończyły 18 lat, mają odpowiednie warunki fizyczne oraz wymaganą wiedzę fachową, lub odbyły odpowiednie szkolenie specjalistyczne przeprowadzone przez osobę posiadającą odpowiednie kwalifikacje. Szkolenie zaleca się przeprowadzać w regularnych odstępach czasu, co najmniej raz w roku”.

PRZYŁĄCZA

Wejście do wyboru	Nazwa handlowa i rozmiary wg normy	Wskazówka montażowa
	Duża butla (GF) • z uszczelką aluminiową • G.4 = gwint W 21,8 x 1/14-LH	Rozstaw klucza SW 30 Klucz sześciokątny
	Przyłącze małych butli KLF • z nakrętką nasadową pięcioskrzydłową • G.12 = Gwint W21,8 x 1/14 L z nakrętką	Dociągnąć mocno ręcznie!
	Przyłącze KOMBI (Kombi.A) • z uszczelką poliamidową i nakrętką • G.5 = gwint W 21,8 x 1/14-LH	Rozstaw klucza SW 30 Klucz sześciokątny
Wyjście do wyboru	Nazwa handlowa i rozmiary wg normy	Wskazówka montażowa
	Złącze gwintowane, gwint zewnętrzny (AG), do dużych butli 33kg (GF) • Y.6 = Gwint W 21,8 x 1/14-LH	Do podłączenia do złącza GF G.4 lub Kombi G.5.
	Złącze gwintowane, gwint zewnętrzny (AG), do małych butli (KF) • H.17 = gwint W 21,8 x 1/14-LH	Do podłączenia do złącza KLF G.12 lub Kombi G.5.

Wszystkie przyłącza **G.** i **H.** wg EN 16129. Alternatywnie możliwe są też inne złącza.

MONTAŻ

Przed przystąpieniem do montażu należy sprawdzić produkt pod kątem możliwych uszkodzeń transportowych i kompletności.

MONTAŻ musi przeprowadzać wyspecjalizowana firma.

Patrz KWALIFIKACJE UŻYTKOWNIKÓW!

Wszystkie wskazówki zawarte w niniejszej instrukcji montażu i obsługi muszą być uwzględnione, przestrzegane i rozumiane przez użytkownika i zakład specjalistyczny.

Warunkiem niezawodnego działania jest prawidłowa instalacja z zachowaniem obowiązujących zasad technicznych dotyczących planowania, budowy i eksploatacji całego urządzenia.

 **PRZESTROGA**


Zagrożenie zranienia przez wydmuchane opiłki metalu!
Opiłki metalu mogą zranić Państwa oczy.

✓ Proszę nosić okulary ochronne!

WSKAZÓWKA**Zakłócenia działania z powodu zanieczyszczeń!**

Nie jest zagwarantowane prawidłowe działanie.

- ✓ Przeprowadzić kontrolę wzrokową pod kątem ewentualnego występowania na przyłączach wiórków metalowych lub innych zanieczyszczeń!
- ✓ Koniecznie usunąć wiórki metalowe lub inne zanieczyszczenia poprzez przedmuchiwanie przyłączy!

WSKAZÓWKA

Do montażu używać wyłącznie odpowiedniego narzędzia.

W przypadku połączeń śrubowych należy zawsze używać drugiego klucza i kontrolować nim na króćcu przyłączeniowym.

Nie używać niewłaściwego narzędzia, np. kleszczy.

WSKAZÓWKA**Uszkodzenie produktu z powodu nieprawidłowego kierunku montażu!**

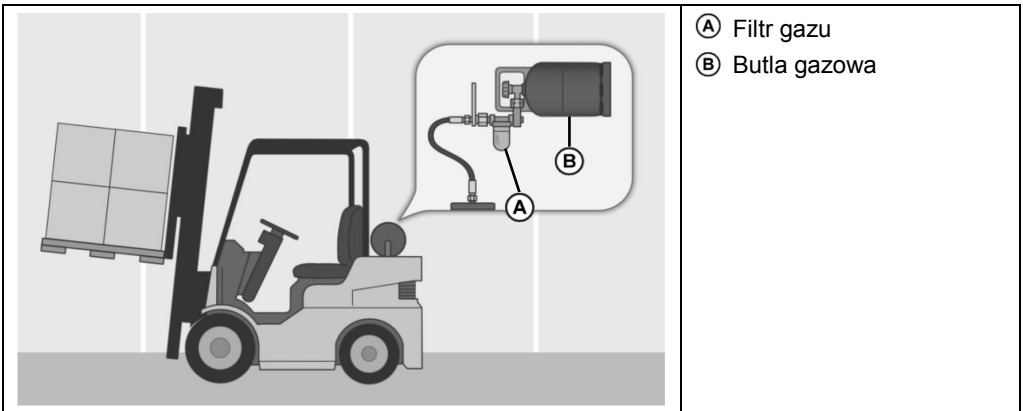
Nie jest zagwarantowane prawidłowe działanie.

- ✓ Zachować kierunek montażu (oznaczone go strzałką na  obudowie)!

Połączenia śrubowe**⚠ OSTRZEŻENIE****Niebezpieczeństwo wybuchu, pożaru i uduszenia z powodu nieszczelnych przyłączy!**

Obrócenie produktu może doprowadzić do wycieku gazu.

- ✓ Nie przekręcać produktu po jego zamontowaniu i dokręceniu złączy!
- ✓ Dokręcanie złączy jest dopuszczalne wyłącznie gdy instalacja nie jest pod ciśnieniem!

Przykład zastosowania instalacji gazu napędowego na wózku widłowym

- Ⓐ Filtr gazu
- Ⓑ Butla gazowa

KONTROLA SZCZELNOŚCI**▲ PRZESTROGA****Niebezpieczeństwo poparzenia lub pożaru!**

Poważne poparzenia skóry lub szkody materialne.

- ✓ Do kontroli nie stosować otwartego płomienia!

Kontrola szczelności przed uruchomieniem oraz po każdej wymianie butli

Przed uruchomieniem sprawdzić szczelność złączy produktu!

1. Zamknąć całą armaturę odcinającą urządzenia odbiorczego gazu.
2. Powoli otworzyć zawór poboru gazu na zbiorniku lub zawory na butli gazowej.
3. Spryskać wszystkie złącza (przyłącze na wejściu i wyjściu) oraz połączenie gwintowe pomiędzy korpusem a obudową filtra środkiem pniącym wg EN 14291 (np. sprayem do lokalizowania wycieków, nr art. 02 601 00).
4. Sprawdzić szczelność obserwując, czy w środku pniącym nie tworzą się pęcherzyki.

WSKAZÓWKA

Jeśli powstają kolejne pęcherzyki, należy dokręcić przyłącza (patrz MONTAŻ). Jeżeli nie można usunąć nieszczelności, produktu nie wolno eksploatować i należy go wymienić.



Przestrzegać obowiązujących krajowych przepisów dotyczących instalacji urządzeń zasilanych gazem ciekłym.

URUCHAMIANIE

Bezpośrednio po MONTAŻU i wykonanej KONTROLI SZCZELNOŚCI produkt jest gotowy do eksploatacji.

OBSŁUGA

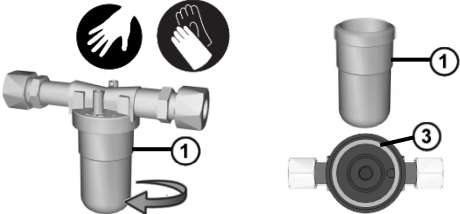
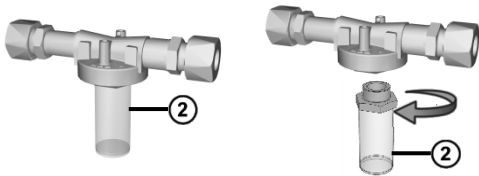
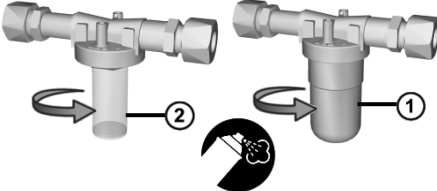
W trakcie eksploatacji produkt nie wymaga obsługi.

KONSERWACJA**Czyszczenie obudowy filtra i wkładu filtrującego****▲ PRZESTROGA****Niebezpieczeństwo wybuchu i oparzenia z powodu otwartej butli gazowej!**

Istnieje możliwość wybuchu. Poważne oparzenia przy bezpośrednim kontakcie ze skórą.

- ✓ Przed otwarciem filtra gazu zakręcić zawór na butli gazowej!
- ✓ Nosić odzież ochronną, szczególnie rękawice ochronne!
- ✓ Zachować odpowiednią odległość od źródeł zapłonu i urządzeń elektrycznych!
- ✓ W przewodach przebiegających nad urządzeniem gazowym nie może być gazu lub należy odpowietrzyć przewody!

Zaleca się wykonywanie konserwacji obudowy filtra i wkładu filtrującego raz w roku.

	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Zamknąć armaturę odcinającą ✓ Nie stosować do tego żadnych narzędzi • Nosić rękawice ochronne • Ręcznie odkręcić obudowę filtra • Nie uszkodzić oringu (3), w razie potrzeby należy go wymienić • Wytrzeć szmatką olej, zgromadzony w obudowie filtra
	<ul style="list-style-type: none"> • Odkręcić wkład filtrujący (2) • Wyczyścić wkład filtrujący (2) i oring (3) odpowiednimi środkami czyszczącymi lub wymienić wkład filtrujący
	<ul style="list-style-type: none"> • Nie stosować do tego żadnych narzędzi • Ręcznie przykręcić wkład filtrujący <p>WSKAZÓWKA</p> <p>Oring musi być czysty i prawidłowo ułożony w przeznaczonym dla niego zagłębieniu.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Założyć obudowę filtra (1) wraz z oringiem i przykręcić ją ręcznie • Przeprowadzić KONTROLĘ SZCZELNOŚCI

NAPRAWA

Jeśli działania wymienione w punktach USUWANIE USTEREK nie prowadzą do prawidłowego ponownego uruchomienia, i nie nastąpił błąd w doborze, należy wysłać produkt do producenta w celu przeprowadzenia kontroli. Ingerencje osób nieuprawnionych prowadzą do wygaśnięcia roszczeń z tytułu rękojmi.

PRZERWANIE EKSPLOATACJI

Zamknąć zawór butli, a następnie zawory odcinające urządzenia odbiorczego. W przypadku nieużywania instalacji gazu płynnego wszystkie zawory powinny być zamknięte.

WSKAZÓWKA

Aby uniknąć wycieku gazu, wszystkie wolne przyłącza doprowadzające gaz w instalacji należy szczelnie zamknąć przy użyciu odpowiedniego zamknięcia.

UTYLIZACJA



W trosce o środowisko naturalne nie należy wyrzucać naszych produktów do śmieci domowych.

Zużyty produkt należy oddać do miejscowego punktu utylizacji lub odzysku surowców wtórnych.

DANE TECHNICZNE

Materiał wkładu filtrującego	Stal nierdzewna 200 µm
Wkład filtrujący	Ze stali nierdzewnej, możliwość przepłukiwania
Maksymalnie dopuszczalne ciśnienie	PS 25 bar

LISTA WYPOSAŻENIA DODATKOWEGO

Nazwa produktu	Nr art.
Obudowa filtra	13 007 37
Wkład filtra	13 009 21
Oring	13 007 23
Uszczelka do przyłącza dużych butli GF	01 004 30

ZMIANY TECHNICZNE

Wszystkie informacje zawarte w niniejszej instrukcji montażu i obsługi przygotowano na podstawie wyników kontroli produktu. Są one zgodne z obecnym stanem wiedzy oraz stanem prawnym i właściwymi normami obowiązującymi w momencie wydania. Zmiany parametrów technicznych, błędy drukarskie i omyłki zastrzeżone. Wszelkie ilustracje służą celom wizualizacyjnym i mogą odbiegać od wersji rzeczywistej.

RĘKOJMIA

Gwarantujemy prawidłowe działanie i szczelność produktu w okresie wymaganym ustawą. Zakres rękojmi jest zgodny z § 8 naszych Warunków dostaw i płatności.



Filtr hnacích plynů

k filtrování kapalně nebo plynné fáze



Filtr hnacích plynů,
provedení rovné



Filtr hnacích plynů,
provedení 90°

OBSAH

K TOMUTO NÁVODU	1
POKYNY SOUVISEJÍCÍ S BEZPEČNOSTÍ	2
DOPLŇUJÍCÍ INFORMACE K BEZPEČNOSTI	2
VŠEOBECNÉ INFORMACE O VÝROBCÍCH	2
POUŽITÍ V SOULADU S DANÝM ÚČELEM	3
POUŽITÍ NEODPOVÍDAJÍCÍ URČENÉMU ÚČELU	3
KVALIFIKACE UŽIVATELŮ	3
PŘÍPOJKY	3
MONTÁŽ	4
KONTROLA TĚSNOSTI	5
UVEDENÍ ZAŘÍZENÍ DO PROVOZU	5
OBSLUHA	5
ÚDRŽBA	6
OPRAVY	7
VYŘAZENÍ Z PROVOZU	7
LIKVIDACE	7
DALŠÍ TECHNICKÉ ÚDAJE	7
SEZNAM DÍLŮ PŘÍSLUŠENSTVÍ	7
TECHNICKÉ ZMĚNY	7
ZÁRUKA	7
POZNÁMKY	8

K TOMUTO NÁVODU



- Tento návod je součástí produktu.
- Uvedené pokyny je třeba dodržovat. Předajte je pracovníkovi obsluhy, aby byl zaručen bezproblémový provoz produktu v souladu s jeho určením a záručními podmínkami.
- Uchovejte jej po celou dobu použití produktu.
- Kromě tohoto návodu dodržujte také národní předpisy, zákony a směrnice k instalaci.

POKyny SOUVISEJÍCÍ S BEZPEČNOSTÍ

Vaše bezpečnost i bezpečnost ostatních je pro nás velmi důležitá. Mnoho důležitých bezpečnostních pokynů jsme poskytli v tomto návodu k montáži a obsluze.

✓ Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a upozornění a dodržujte je.



Toto je výstražný symbol. Tento symbol varuje před potenciálními riziky, která mohou mít pro vás i pro ostatní za následek smrt nebo poranění. Všechny bezpečnostní pokyny následují po výstražném symbolu, po němž následuje slovo „NEBEZPEČÍ“, „VAROVÁNÍ“ nebo „POZOR“. Tato slova znamenají:

▲ NEBEZPEČÍ

označuje **ohrožení života a zdraví osob s vysokým stupněm rizika.**

→ Má za následek **smrt nebo těžký úraz.**

▲ VAROVÁNÍ

označuje **ohrožení života a zdraví osob se středním stupněm rizika.**

→ Má za následek **smrt nebo těžký úraz.**

▲ POZOR

označuje **ohrožení života a zdraví osob s nízkým stupněm rizika.**

→ Má za následek **malý nebo střední úraz.**

OZNÁMENÍ

označuje **škodu na majetku.**

→ Má **vliv** na běžný provoz.

DOPLŇUJÍCÍ INFORMACE K BEZPEČNOSTI



Unikající zkpalněný plyn (kategorie 1):

- je vysoce hořlavý
- může dojít k explozi
- při přímém kontaktu s pokožkou může dojít k těžkým popáleninám
- ✓ Provádějte pravidelné přezkoušení těsnosti všech spojů!
- ✓ Pokud cítíte plyn nebo se objeví netěsnost, je nutné provést okamžitě vyřazení zařízení z provozu!
- ✓ Veškeré zápalné zdroje a elektrická zařízení přechovávejte v bezpečné vzdálenosti!
- ✓ Je nutné dodržovat příslušné zákony a předpisy.

VŠEOBECNÉ INFORMACE O VÝROBCÍCH

V kapalném plynu mohou být obsažena cizí tělesa, například nečistoty.

Ty se od určité velikosti odstraní filtrační vložkou.

Nejsou-li cizí tělesa odstraněna, zvyšuje se opotřebení citlivých součástí, což může vést až k výpadku zařízení kapalného plynu.

V závislosti na způsobu použití a plynovém zařízení slouží plynový filtr k filtrování plynné nebo kapalné fáze, např. plynový filtr pro hnací plyn je vhodný k filtrování kapalné neregulované plynné fáze.

POUŽITÍ V SOULADU S DANÝM ÚČELEM

Provozní média

- Zkapalněný plyn v plynném skupenství
- Zkapalněný plyn v kapalně fázi



Seznam uvedených provozních médií s údajem o názvu, normě a zemi použití naleznete na internetu na adrese:

www.gok-online.de/en/download/technical-documentation.



Místo provozu

- Použití ve vnitřních a před počasím chráněných vnějších prostorech

Místo zabudování

- Vestavba před regulátor tlaku
- Vestavba na ventil plynové lahve s přípojkou ve výstupu pro hadicové vedení

Montážní poloha

- Vodorovně, cizí tělesa se shromažďují na dně filtrační vložky

POUŽITÍ NEODPOVÍDAJÍCÍ URČENÉMU ÚČELU

Každé použití, které přesahuje rámec určeného účelu:

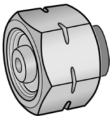
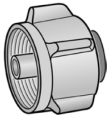
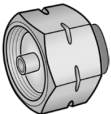
- např. provoz s jinými médii, tlaky
- zabudování proti směru průtoku
- provoz s nepřípustným hadicovým vedením
- změny na výrobku nebo jeho části



KVALIFIKACE UŽIVATELŮ

Tento výrobek smí nainstalovat jen kvalifikovaný personál, který je seznámen s instalací, zabudováním, uváděním do provozu, provozem a údržbou tohoto výrobku.

„Pracovní prostředky a zařízení vyžadující dozor smějí obsluhovat jen osoby, které dosáhly věku 18 let, jsou fyzicky způsobilé, mají potřebné odborné znalosti nebo byly vyškoleny kompetentní osobou. Doporučuje se provádět školení v pravidelných intervalech, nejméně však jednou za rok.“

PŘÍPOJKY

Volitelné prvky na vstupu	Obchodní název a rozměry podle normy	Pokyny k montáži
	Přípojka pro velké láhve (GF) <ul style="list-style-type: none"> • s hliníkovým těsněním a převlečnou maticí • G.4 = závit W 21,8 x 1/14-LH 	Klíč rozměru č. 30 šestihranný
	Malá láhev (KLF) <ul style="list-style-type: none"> • s převlečnou maticí 5křídlovou • G.12 = závit W 21,8 x 1/14-LH 	Dotáhněte rukou!
	Kombinovaná přípojka tvrdá <ul style="list-style-type: none"> • s polyamidovým těsněním a převlečnou maticí • G.5 = závit W 21,8 x 1/14-LH 	Klíč rozměru č. 30 šestihranný

Volitelné prvky na výstupu	Obchodní název a rozměry podle normy	Pokyny k montáži
	AG závitová přípojka pro GF • Y.6 = závit W 21,8 x 1/14-LH	K připojení na přípojku GF G.4 nebo kombi G.5.
	AG závitová přípojka pro KF • H.17 = závit W 21,8 x 1/14-LH	Utahovací moment převlečná matice = 10 Nm

Alternativně je možné použít i jiné přípojky. Všechny přípojky **G.** a **H.** podle EN 16129.

MONTÁŽ

Před montáží zkontrolujte, zda nebyl produkt poškozen při přepravě a zda je dodávka kompletní.

MONTÁŽ musí provádět specializovaná firma!

Viz KVALIFIKACE UŽIVATELŮ!

Předpokladem pro bezchybnou funkci zařízení je odborně provedená instalace, při níž byly zachovány platné technické předpisy pro plánování, stavbu a provoz celého zařízení.



▲ POZOR

Nebezpečí poranění vyfukovanými kovovými třískami!

Kovové třísky vám mohou poranit oči.

✓ Používejte ochranné brýle.

UPOZORNĚNÍ

Poruchy funkce způsobené zbytky! Řádná funkce není zaručena.

- ✓ Proveďte vizuální kontrolu případné přítomnosti kovových třísek nebo ostatních zbytků v přívodech!
- ✓ Kovové třísky nebo zbytky bezpodmínečně odstraňte vyfoukáním!

UPOZORNĚNÍ


Montáž provádějte vhodným nástrojem.

Šroubové spoje vždy přidržujte druhým klíčem na připojovacím hrdle.

Nepoužívejte nevhodné nástroje, jako například kleště!

UPOZORNĚNÍ Poškození výrobku vlivem nesprávné polohy při montáži!

Řádná funkce není zaručena.

✓ Dbejte pítom na správný směr montáže (směr je na pouzdru vyznačen šipkou )!

Šroubové spoje

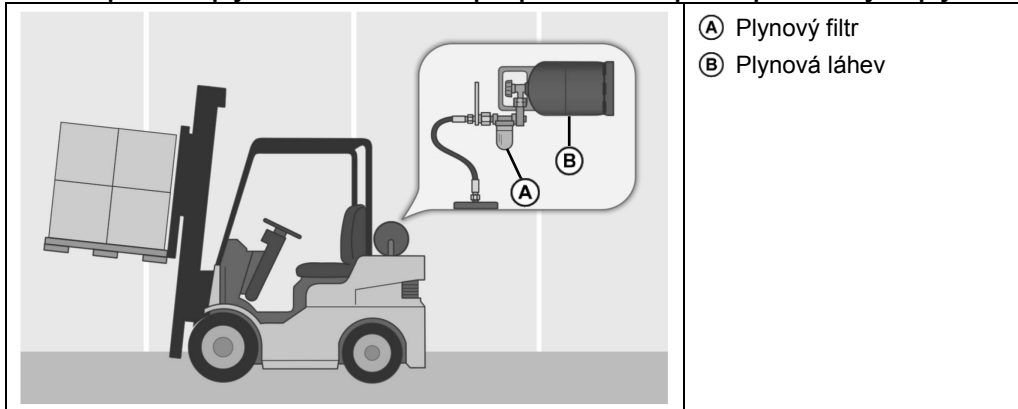
▲ VAROVÁNÍ

Nebezpečí výbuchu, požáru a udušení v důsledku netěsných připojení!

Otočení výrobku může mít za následek unikání plynu.

- ✓ Výrobek po montáži a při utahování připojení již neotáčejte!
- ✓ Dotahování připojení provádějte jen ve stavu se zcela vypuštěným tlakem!

Příklad použití – plynové hnací zařízení pro podnikové dopravní prostředky na plyn



- (A) Plynový filtr
- (B) Plynová láhev

KONTROLA TĚSNOSTI

**UPOZORNĚNÍ**

Nebezpečí popálení nebo požáru!

Těžké popálení kůže nebo věcné škody.

✓ Ke kontrole je zakázáno používat otevřený oheň!

Kontrola těsnosti před uvedením do provozu a po každé výměně

Před uvedením do provozu zkontrolujte těsnost připojení výrobku!

1. Uzavřete všechny uzamykatelné armatury plynového přístroje.
2. Ventil odběru plynu nebo ventil plynové láhve otevřete pomalu.
3. Všechna připojení (připojení na vstupu a výstupu), a také závitové spojení mezi korpusem a tělem filtru postříkejte pěnovými prostředky podle normy EN 14291 (například sprej na hledání netěsností, objednáací číslo 02 601 00).
4. Zkontrolujte těsnost – sledujte, zda v pěnovém prostředku někde nevznikají bubliny.

OZNÁMENÍ

Jestliže se tvoří další bubliny, připojení utáhněte (viz MONTÁŽ).

Pokud nelze netěsnosti odstranit, nesmí se výrobek uvádět do provozu.

§ Při práci dodržujte platné vnitrostátní předpisy pro montáž zařízení na zkapalněný plyn.

UVEDENÍ ZAŘÍZENÍ DO PROVOZU

Produkt je po MONTÁŽI a úspěšné ZKOUŠCE TĚSNOSTI připraven k okamžitému použití.

OBSLUHA

Produkt nevyžaduje během provozu žádnou obsluhu.

ÚDRŽBA

Čištění filtrační nádoby a filtrační vložky

**⚠ UPOZORNĚNÍ**

Nebezpečí výbuchu a popálení následkem otevřené plynové láhve!

Může dojít k explozi. Při přímém kontaktu s pokožkou může dojít k těžkým popáleninám.

- ✓ Před otevřením plynového filtru zavřete ventil plynové láhve!
- ✓ Noste ochranný oděv, zejména rukavice!
- ✓ Veškeré zápalné zdroje a elektrické předměty uchovávejte v bezpečné vzdálenosti!
- ✓ Zařízení k vedení plynů nesmí obsahovat plyn, resp. musí být odvdzdušněno!

Údržbu filtrační nádoby a filtrační vložky doporučujeme provádět jednou ročně.

	<ul style="list-style-type: none"> • Zavřete uzavírací armatury • Nepoužívejte přitom žádné nástroje • Noste rukavice • Rukou odšroubujte filtrační nádobu ① • Nepoškodte O-kroužek ③, v případě poškození ho vyměňte • Olej nashromážděný ve filtrační nádobě ① vytřete hadrem
	<ul style="list-style-type: none"> • Odšroubujte filtrační vložku ② • Čisticím materiálem vyčistěte filtrační vložku ② a O-kroužek ③ nebo filtrační vložku vyměňte
	<ul style="list-style-type: none"> • Nepoužívejte přitom žádné nástroje • Rukou našroubujte filtrační vložku ② <p>OZNÁMENÍ</p> <p>O-kroužek musí správně dosedat do objímky a nesmí být znečištěný.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nasadte filtrační nádobu ① s O-kroužkem a rukou ji našroubujte • Proveďte KONTROLU TĚSNOSTI

OPRAVY

Pokud opatření uvedená pod ODSTRAŇOVÁNÍM ZÁVAD nevedou k řádnému opětovnému uvedení do provozu a nevyskytuje se žádná chyba v projektu, musí se výrobek zaslat výrobcí ke kontrole. V případě neoprávněných zásahů zaniká záruka.

VYŘAZENÍ Z PROVOZU

Zavřete přívod plynu a poté uzavírací armatury připojených spotřebičů.
V době, kdy není zařízení na zkapalněný plyn používáno, musí být všechny ventily zavřené.

UPOZORNĚNÍ Všechny volné přípojky v přívodních vedeních zařízení na zkapalněný plyn je nutno těsně uzavřít pomocí vhodného uzávěru, aby se zamezilo únikům plynu!

LIKVIDACE

S ohledem na životní prostředí nesmí být produkty společnosti likvidovány s běžným domovním odpadem.

Produkt je nutné předat k likvidaci do místního sběrného místa nebo recyklačního dvora.

DALŠÍ TECHNICKÉ ÚDAJE

Materiál filtrační vložky	Niro 200 µm
Filtrační vložka	z nerezové oceli, omyvatelná
Maximální přípustný tlak PS	25 bar

SEZNAM DÍLŮ PŘÍSLUŠENSTVÍ

Označení produktu	Obj. č.
Filtrační nádoba	13 007 37
Filtrační patrona	13 009 21
O-kroužek	13 007 23
Těsnění přípojky na velkou láhev GF	01 004 30

TECHNICKÉ ZMĚNY

Všechny údaje v tomto návodu k montáži a obsluze jsou výsledky kontroly výrobku a odpovídají současnému stavu našich znalostí a také současným zákonným předpisům a příslušným normám ke dni vydání návodu. Změny technických údajů, tiskové chyby a omyly vyhrazeny. Všechny obrázky slouží k ilustračním účelům a mohou se lišit od skutečného provedení.

ZÁRUKA

U výrobku zaručujeme řádnou funkci a těsnost v průběhu zákonem předepsané lhůty. Rozsah naší záruky se řídí podle § 8 našich dodacích a platebních podmínek.



